

Die Risiko-Unfallversicherung ab sofort noch besser!

Liebe Vertriebspartner:innen,

die Bedürfnisse und Erwartungen an eine Unfallversicherung haben sich geändert: Menschen sind auch in höheren Lebensaltern deutlich aktiver als noch vor einigen Jahren. Zudem wünschen sich Kund:innen nicht nur bei großen Unfällen einen starken Partner an ihrer Seite, sondern auch bereits bei kleineren Blessuren.

Freuen Sie sich daher auf zwei Verbesserungen in der Risiko-Unfallversicherung, die Ihnen die Ansprache erleichtern und mit denen Sie noch mehr positive Kundenerlebnisse schaffen können.

NEU: Erhöhung des maximalen Eintrittsalters von 65 auf 70 Jahre.

Das Eintrittsalter in der Risiko-Unfallversicherung wird auf 70 Jahre erhöht.

Dazu wird neben den bestehenden Altersstufen die neue Altersstufe 66-70 Jahre eingeführt. Die neue Altersstufe hat eigene Beitragssätze, die abhängig von Tariflinie und Kombination der Eventualitäten durchschnittlich 15,6 % über den Preisen der Altersstufe 55-65 liegen.

Bitte beachten Sie, dass die Invaliditätsformen Mehrleistung, Progression 350% und 600% ab Eintrittsalter 65 Jahre nicht mehr angeboten werden.

Die Erhöhung des Eintrittsalters gilt **für alle aktuellen Produktlinien**.

NEU: Erweiterung der Eventualität „Sofortleistung“ um Frakturen.

Aktuell erhalten Ihre Kund:innen bei der Eventualität „Sofortleistung bei Schwerverletzungen“ die vereinbarte VS-Summe bei unfallbedingten Schwerverletzungen (z. B. Erblindung auf einem Auge, Querschnittslähmung).

In Zukunft werden Ihre Kund:innen bei Vereinbarung der Eventualität **zusätzlich** auch bei Frakturen oder Rupturen eine Leistung erhalten.

Je nach Schweregrad zahlen wir eine einmalige Leistung von 500 € (z. B. Arm- oder Beinbruch, Kreuzbandriss) oder 250 € bei sonstigen Knochenbrüchen (z. B. Bruch eines Fingers/ einer Zehe).

Für diese Leistung ist eine dauerhafte Invalidität nicht erforderlich.



Aus der Erweiterung der Eventualität resultiert eine marginale Preisanpassung: Der Mehrbeitrag beträgt – je nach vereinbarter VS-Summe – im Durchschnitt 1 € pro Monat. Die Anpassung gilt **für alle Tariflinien und Altersstufen**. Die Eventualität wird umbenannt in „**Erweiterte Sofortleistung bei Verletzungen**“.

Die Verbesserungen können seit dem 21.10.2021 über die Angebotssoftware beantragt werden.

Weitere Informationen zu unserer Risiko-Unfallversicherung finden Sie [hier](#).

Ihr



Michael Risse
Key Account Manager Komposit
Maklervertrieb
AXA Konzern AG

Berliner Str. 300
63067 Offenbach
Mobil: 01520-9372538
michael.risse@axa.de